

^{*} (Militärische / Jugendvorbereitung der Lehrlinge.) Sonntag vormittag fand im Arkadenhofe des Rathhauses eine gemeinsame Übung der Fortkompagnien des Wiener Fortbildungsschulrates statt. Diese Fortkompagnien bestehen nur aus Lehrlingen und gliedern sich in Fortkameraden, Jungschützenleuten und Jungschützen. Die Fortkameraden werden in vier Lehrlingshorten des Wiener Fortbildungsschulrates durch zwölf Fortleiter und Forterzieher in ihrer schul- und arbeitsfreien Zeit angemessen beschäftigt. Die Jungschützenleuten genießen im Sinne der Bestimmungen des Erlasses des Landesverteidigungsministeriums über die militärische Vorbereitung der Jugend durch Offiziere und Unteroffiziere der beiden landsturmpflichtigen Schützenkorps (Deutschmeister-Schützenkorps und Bürger-Scharfschützenkorps) die praktische militärische Vorbereitung, während die theoretische wie bei der ersten Gruppe durch Forterzieher vermittelt wird. Jungschützen sind jene, welche bereits im landsturmpflichtigen Alter stehen; sie werden in den genannten Schützenkorps militärisch ausgebildet, und zwar nach dem Reglement der Landsturmschützen Schulen, und haben infolgedessen auch die Begünstigungen, welche der Absolvierung einer solchen Schule verbunden sind. Ein Teil der Lehrlinge erhält in den Lehrlingshorten auch Musikunterricht. Zu der genannten Übung waren insgesamt rund 1400 Lehrlinge erschienen, die älteren Jahrgänge mit den Fortkappen. Im Arkadenhofe hatten sich Bürgermeister Dr. Weiskirchner und der Obmann des Fortbildungsschulrates Vizebürgermeister Hsch mit fast sämtlichen Mitgliedern eingefunden. Der Sekretär des Fortbildungsschulrates Gemeinderat Kummelhardt erstattete dem Bürgermeister die Meldung, worauf die militärischen Übungen unter der Leitung der Kommandanten des Deutschmeister- und des Bürger-Scharfschützenkorps Majore von Prati und Pral stattfanden. Vizebürgermeister Hsch hielt eine Ansprache, in welcher er allen an der militärischen Vorbereitung beteiligten Faktoren den Dank des Fortbildungsschulrates zum Ausdruck brachte, worauf Bürgermeister Dr. Weiskirchner seine

Anerkennung über die ausgezeichneten Vorführungen und seine Freude über den patriotischen Geist, welcher durch die militärische Vorbereitung in der gewerblichen Jugend geweckt und gestärkt wird, aussprach, und zum Schluß ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Mit der Abfingung der Volkshymne und einer Defilierung der Lehrlinge schloß die Feier.